

Gemeinde Aichwald

Amt/Sachgebiet: Hauptverwaltung

Aktenzeichen: 460.31

Sachbearbeiter/in: Felchle, Stefan

GRS am: 21.10.2024

Vorlage: 2024/86 GR

Vorberatung am: [Datum]

im: [Ausschuss etc.]

Anlage/n: 1

Bericht über Stand und voraussichtliche Entwicklung der Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen

Beschluss		
Ja	Nein	Enth.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht der Verwaltung über die aktuelle Belegungssituation und die voraussichtliche Entwicklung der Kinderzahlen und des damit zusammenhängenden Betreuungsbedarfs Kenntnis.

Sach- und Rechtslage, Begründung:

Zur Steuerung und Planung von Betreuungsplätzen in der Kinderbetreuung werden jährlich zum Stichtag 01.07 die zu erwartenden künftigen Kinderzahlen in den jeweiligen Ortsteilen ermittelt. Weiterhin wird im Frühjahr eines Jahres ein zentraler Anmeldezeitraum für das dann folgende Kindergartenjahr durchgeführt, um möglichst rechtzeitig den tatsächlichen Bedarf an Betreuungsplätzen absehen zu können und ggfs. nachsteuern zu können.

In der Anlage sind die zu erwartenden Kinderzahlen dargestellt, sowie eine Übersicht über die Belegungssituation in den Kitas und Krippen.

In der ersten Tabelle wurden die aus der letzten Erhebung aus dem Jahr 2022 prognostizierten Kinderzahlen (gelb unterlegt) mit den aus der Erhebung 2024 ermittelten tatsächlichen Kinderzahlen verglichen. Dabei erkennt man erhebliche Abweichungen in den Kinderzahlen (z.B. waren zum Stichtag 01.07.24 insgesamt 27 Kinder im Kindergartenalter mehr zu verzeichnen, als dies 2022 prognostiziert wurde).

Die Prognose der Kinderzahlen basiert auf den zum Erhebungsstichtag bekannten Parametern (sprich Geburtenzahlen der kommenden Jahre der Aichwalder Bevölkerung) und kann keine Entwicklungen hinsichtlich der Bevölkerungsbewegung (Zu- und Abwanderung) vorhersagen. Letztlich zeigt die Differenz, dass in den vergangenen 2 Jahren deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge von Familien mit Kindern im Kindergartenalter stattgefunden haben.

Einen maßgeblichen Anteil daran haben auch die Zuweisungen von geflüchteten Familien in die Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in Schanbach, sowie einige Kinder aus ukrainischen Familien, die in Aichwald Aufnahme gefunden haben.

Insofern ist auch die nun abgebildete Prognose über die Entwicklung der Kinderzahlen bis zum Juli 2027 nicht als absolut zu betrachten, sondern unterliegt auch in Zukunft diesen nicht vorhersehbaren Entwicklungen durch Zu- und Wegzüge.

Sitzungsvorlage GRS

Generell zeigt die Entwicklung der Kinderzahlen auf sehr hohem Niveau eine leicht zurückgehende Tendenz, die aber voraussichtlich durch Zugewinne durch Zuzüge (Stichwort Generationenwechsel in den Baugebieten der 60er-Jahre) zumindest ausgeglichen werden wird.

Somit wird auch für den nun abgebildeten Zeitraum von einer sehr angespannten Belegungssituation in den jeweiligen Einrichtungen auszugehen sein, wie auch die in der zweiten Tabelle dargestellte Belegungssituation im laufenden Kindergartenjahr aufzeigt. Es wird deshalb auch weiterhin dringend erforderlich sein, die vorhandenen Betreuungsplätze möglichst bedarfsgerecht zu vergeben (bedarfsorientierte Vergabe der Ganztagesplätze, Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren vorrangig in der Krippenbetreuung).

Es werden auch weiterhin alle vorhandenen Betreuungsplätze benötigt, bzw. zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen sein, um insbesondere auch dem Wunsch der Eltern nach immer mehr ganztägigen Betreuungsangeboten nachkommen zu können. So wird zum Januar 2025 eine Krippengruppe im Kindergarten Aichschieß in eine altersgemischte Gruppe umgewandelt, um ein größeres Betreuungsangebot für Kinder über 3 Jahre zu erhalten. Ebenso kann (sollte der Bedarf weiter steigen) in der Kinderkrippe Schatzinsel in Schanbach die Einrichtung einer 5. Gruppe (eine entsprechende Betriebserlaubnis hierfür liegt vor) eingerichtet werden.

Drüber hinaus gilt es zu prüfen und in konkrete Planungen einzusteigen, wie einerseits die derzeitige Unterbringung von zwei Kindergartengruppen im Kinderhaus Farbenzauber in einer provisorischen Lösung (Container) dauerhaft durch den Neubau eines funktionalen Gebäudes gesichert und ggfs. ausgebaut werden kann und andererseits sollte ebenso geprüft werden, ob am Standort des Kindergartens in Aichelberg ein Ausbau des räumlichen Angebots ermöglicht werden kann, um auch in Aichelberg Ganztages- und Krippenplätze anbieten zu können.

Aichwald, den 12.10.2024